

**Informationsblatt zur Erhebung von  
personenbezogenen Daten im Rahmen der  
Betreuung von Kindern in Mittagsbetreuung  
(Art. 13 und 14 DSGVO)**

**1. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen**

Gemeinde Straßkirchen, Kirchplatz 7, 94342  
Straßkirchen, Tel.: 09424-9424-0, E-Mail: [info@vg-  
strasskirchen.de](mailto:info@vg-strasskirchen.de)

**2. Kontaktdaten des behördlichen  
Datenschutzbeauftragten**

Die Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten sind:

Firma CyberTecc GmbH, Siegenburger Straße 8, 93333  
Neustadt a.d. Donau

Telefon 09445-750 709 2, E-Mail [info@cybertecc.de](mailto:info@cybertecc.de)

**3. Im Zuge Ihrer Antragsstellung werden von uns die  
nachfolgenden aufgezählten personenbezogene  
Daten von Ihnen erhoben und verarbeitet:**

- Name, Adresse, PLZ und Ort
- Erziehungsberechtigte mit Namen und Telefonnummer
- Name und Telefonnummern Dritter (für den Notfall,  
falls kein Erziehungsberechtigter erreichbar ist)
- IBAN und BIC

Die Bereitstellung Ihrer personenbezogenen Daten ist  
für das Antragsverfahren erforderlich. Wenn Sie die  
erforderlichen Daten nicht angeben, kann Ihr Antrag  
nicht bearbeitet werden.

**4. Zwecke und Rechtsgrundlagen der Verarbeitung**

Ihre Daten werden auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit.b  
DS-GVO (Vertrag/Vorvertrag) und auf der Grundlage  
von Art. 4 Abs. 1 i.V.m. Art. 6 Abs. 1 Bayerisches  
Datenschutzgesetz (BayDSG) i.V.m. Art. 6 Abs. 1 lit. e  
i.V.m. Art. 6 Abs. 3 Satz 1 lit.b DS-GVO  
(Organisationsuntersuchungen und Geschäftsstatistiken)  
verarbeitet.

Die Erhebung und Verarbeitung Ihrer persönlichen  
Angaben erfolgt ausschließlich zweckgebunden für die  
Anmeldung und Abrechnung Ihres Kindes bei der  
Mittagsbetreuung in der GMS Straßkirchen.

**5. Empfänger oder Kategorien von Empfängern der  
personenbezogenen Daten**

Die Daten werden nur an die verantwortlichen  
Mitarbeiter der Gemeinde weitergegeben.

**6. Übermittlung von personenbezogenen Daten in  
ein Drittland**

Es ist nicht geplant, Ihre personenbezogenen Daten an  
Drittländer zu übermitteln.

**7. Dauer der Speicherung der personenbezogenen  
Daten**

Ist ein Antragsverfahren abgeschlossen, werden die  
Unterlagen zu den Akten genommen und die Daten  
entsprechend den geltenden Vorschriften verarbeitet.  
Eine Löschung der persönlichen Antragsdaten erfolgt  
grundsätzlich automatisch nach fünf Jahren. Dies gilt  
nicht, sofern gesetzliche Bestimmungen einer Löschung  
entgegenstehen, die weitere Speicherung zum Zwecke

der Beweisführung erforderlich ist oder Sie einer  
längeren Speicherung ausdrücklich zugestimmt haben.

**8. Datenquelle/n**

Die personenbezogenen Daten werden grundsätzlich bei  
der betroffenen Person erhoben. Im Übrigen bestehen  
gesetzliche Übermittlungsbefugnisse.

**9. Betroffenenrechte**

Nach der Datenschutz-Grundverordnung stehen Ihnen  
folgende Rechte zu:

Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so  
haben Sie das Recht Auskunft über die zu Ihrer Person  
gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO).

Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet  
werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art.  
16 DSGVO).

Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so  
können Sie die Löschung oder Einschränkung der  
Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die  
Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DSGVO).

Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben  
oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die  
Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren  
durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht  
auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DSGVO).

Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten  
Gebrauch machen, prüft die Organisation, ob die  
gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.

Weiterhin besteht ein Beschwerderecht bei:  
Bayerischer Landesbeauftragter für den Datenschutz,  
Postfach 22 12 19, 80502 München, Tel. 089/212672-0,  
Email: [poststelle@datenschutz-bayern.de](mailto:poststelle@datenschutz-bayern.de) - Beschwerde  
eingelegt werden.

**10. Widerrufsrecht bei Einwilligung**

Wenn Sie in die Verarbeitung durch die Gemeinde  
Straßkirchen durch eine entsprechende Erklärung  
eingewilligt haben, können Sie die Einwilligung jederzeit  
für die Zukunft widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der  
aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten  
Datenerarbeitung wird durch diesen nicht berührt.